

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 46

Artikel: Der Poet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-455084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übertrumpft

Apotheker: Um billig Tran verkaufen zu können, beziehe ich diesen direkt von den Walfischen aus Grönland!

Optiker: Bah! Was ist das! Um ein gutes Geschäftchen zu machen, lasse ich mir jährlich einmal von den Brillenschlangen die Brillen abliefern! Sebo

Uebermodern

U.: Sagen Sie 'mal, warum benützen
Sie denn die Passagierluftverbindung
mit Paris gar nicht mehr?

B.: Weil diese rückständige Gesellschaft nicht einmal Badeeinrichtung in ihren Schlafzimmern hat. Ch.

Ch.

Der verwandelte Hendell

Karl Henckell-Haaf's lyrische Konsilien
Läßt seinem Volk der Dichter servieren.
Hier ganze Bändel Donnerweiter!
Und daß die Sache werde komplettier,
Gab zu dreißig Liedern er ohne Schonung
Dazu auch die faksimilierte Vertonung!
Auch Briefwechsel-Handschriften von Keller
und Meyer
Und Wildmann, die sämlich ihm teuer,
Die müssen gleich mit im Henckells Werke,
Auf daß die Bände gewinnen an Stärke.
Der Karl aus Hannover zum Gempel
Hat so sich errichtet jetzt einen Tempel.
Der in Zürich einst anarchisch gedichtet,
In sich gar den "Heimlichen Kaiser" gesichtet,
Schwang sich inzwischen zur Hause Volée
Da draußen in München beim Starnbergersee,
Ins rote Sohlhorn bläst er nimmer —
So geht's fast immer! Hamurabi

Hamurabi

Der Poet

Dame: Wieviel haben Sie für Ihr erstes Gedicht erhalten?

Poet: Offen gestanden: 22 Franken
Schulden!

Dame: Aber wie so denn?

Poet: Nun, ich habe dafür 23 Franken Porto verbraucht, bis mir endlich ein Redakteur einen Franken für das Gedicht gab mit dem Vermerk, es ungedruckt als Andenken (!) zu behalten!

Sebo

Schwindel!

Man bekommt zehn Slaſchen
Schampus leichter geborgt, als — ein
Laib Brot.

ki

Grand Cinema
ЛИЧТБÜННЕ
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr:
Das grandiose Schlager-Programm
10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte
Abenteuer- und Detektiv-Roman

Harry Piels
spannendstes, gewaltigstes und
bestes Meisterwerk

Der Reiter ohne Kopf

(in 3 Teilen, jedoch kein Serienfilm)

Die Todesfalle!

Letzte Abendvorstellung Beginn punkt 9 Uhr
sowie ein weiteres **Pracht-Programm!**

CORSO - THEATER, ZÜRICH
Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:
VARIÉTÉ
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und
abends 8 Uhr.
BONBONNIÈRE ZÜRICH.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:
„DAS VERHEXTE HOTEL“, urkommischer Schwank von Dr.
Schwenk, sowie das übrige vornehme Programm.


EVERSHARP
FÜLLSTIFT "in Zürich echt
bei GEBRÜDER SCHOLL"
wird nie gespitzt, ist immer spitz, Grösste
Auswahl, vom glatten versilberten zu nur
Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen
Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig
gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor
Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel
„EVERSHARP“

Vom h. Regierungsrat bewilligt

Große Gold-Lotterie

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn		à Fr.	50.000,-
1	"	à "	30.000,-
1	"	à "	20.000,-
1	"	à "	10.000,-
1	"	à "	8.000,-
1	"	à "	5.000,-
1	"	à "	4.000,-
2 Gewinne à Fr. 3000		à Fr.	6.000,-
4	"	à "	8.000,-
10	"	à "	10.000,-
10	"	à "	8.000,-
10	"	à "	7.000,-
10	"	à "	6.000,-
20	"	à "	10.000,-
20	"	à "	8.000,-
20	"	à "	6.000,-
20	"	à "	4.000,-
25	"	à "	2.500,-
750	"	à "	60.000,-
7.500	"	à "	150.000,-
7.500	"	à "	112.500,-
7.500	"	à "	75.000,-
23.408 Bargewinne		Fr.	600.000,-
Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich			
Ziehung am 5. Dezember 1921			
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.			
Bei schriftlichen Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.			
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegri.) bezogen werden.			
Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen			
Die Generalvertriebstelle :			
Schweiz. Vereinsbank			
Rathausquai 6, Zürich.			
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)			

Bess. Herren-
anzüge in reiner Wolle, gute,
solide Schneiderarbeit, prima
Zutaten, liefert billig, auch auf
Teilzahlung für Fr. 80.— mit
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.
10 Franken. Schweizerfirma,
Verl. Sie Prospekt. **Kleider-
haus „MARS“, Ror-
schach 2.** 2314

Damen +
finden Aufnahme zur Entbindung u. Verpflegung bei Frau Nohl-Fröhlich, Nr. 175, Nohl (a. Rheinfall). Str. Diskretion.

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen

2363

dick-Hals, Drüsen-
anfangs-
jungen
STRUMASAN"
zeugt u. a. folgendes Schreiben.
Bilach. Für Ihr Kron-

wasser „Strumasan“ muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden. E. B. — Prompte Zusendung des Mittels durch die **Jura-Apotheke**, Biel, Juraplatz. Preis 1 Fl. 5 Fr.; $\frac{1}{2}$ Fl. 3 Fr.

+ Gummiartikel +
Echte Marke „Neverripp“:
 $\frac{1}{2}$ Dtzd. Fr. 3.— und extra
Qualität $\frac{1}{2}$ Dtzd. Fr. 4.80 per
Nachn. W. Geiser, Waisen-
hausplatz 15 Bern. 2356

Ehe es zu spät ist
kaufen Sie eine Schachtel
Helios - Suporit à Fr. 3.50.
Bestes Frauenschutzmittel. —
Institut Helios, Herisau.

Studien

in reichhalt. Auswahl. Muster-
sendung Fr. 3.50. W. Steiger.

Versand, St. Gallen. 2366a

**Was will der
Lebensbund ?**

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- n. Ausland weitverbreitete Organisation des Sichfindens, die in beispieloser Weise Gelegenheit bietet, um Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittlung. Bundesdossiers diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

Damenlob +
sicherstes Schutzmittel Fr. 5.—.
W. Steiger, Versand, St.